

Probenbegleitschein

Untersuchung von Wildschweinen auf Klassische Schweinepest (KSP)

Einsender

Name, Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

Telefon

An das
Landesuntersuchungsamt
Institut für Tierseuchendiagnostik
Blücherstraße 34
56073 Koblenz

Bitte alle Angaben vollständig eintragen und auf die ordnungsgemäße Verpackung des Untersuchungsmaterials achten!

Wildschwein:	erlegt	krank erlegt	Unfallwild	Fallwild
Alter des Tieres	unter 12 Monate	12 – 24 Monate	über 24 Monate	
Geschlecht	männlich	weiblich	unbekannt	
Gewicht	ca.	kg		
Untersuchungsmaterial	Blut	Milz		
	(Tonsille	Lymphknoten	Tierkörper)	
Erlege- / Funddatum	Jagdrevier			
Ortsgemeinde/-bezirk	Verbandsgemeinde/Stadt			
Kreis / kreisfreie Stadt				
Wildannahmestelle				

Bemerkungen (z.B. Verhalten vor dem Erlegen, Organveränderungen)

Datum

Unterschrift des Einsenders

Merkblatt

Einsendung von Proben zur Untersuchung auf Klassische Schweinepest bei Wildschweinen

zu entnehmende Proben

- eine Blutprobe (aus der Brusthöhle, den Herzkammern oder den großen Gefäßen),
- eine Organprobe (Milz, ca. 2 x 2 x 2 cm Gewebestück)

Hinweise zur Entnahme

- unmittelbar beim Aufbruch der Stücke
- Verwendung von unbeschichteten Röhrchen mit Schraubdeckelverschluss ¹⁾
- Blut und Milz jeweils getrennt in einem eigenen Probenröhrchen
- Probenröhrchen gut verschließen, bitte nicht mit Tesafilm o.ä. zukleben!
- dauerhafte und eindeutige Kennzeichnung der Probenröhrchen, so dass eine eindeutige Zuordnung zum Probenbegleitschein möglich ist
- Verunreinigungen unbedingt vermeiden
- nach Möglichkeit sofortige Lagerung bei Kühlschranktemperatur (4 bis 8 °C), Proben nicht einfrieren!

Probenbegleitschein

- für jede Probe einen eigenen Probenbegleitschein ²⁾ verwenden
- Angaben vollständig und leserlich eintragen
- Verunreinigungen unbedingt vermeiden
- Probenbegleitschein beim Transport vor Verunreinigung und Durchfeuchtung schützen

Transport

- nach Möglichkeit Verwendung von Isolierboxen mit Kühlelementen („Kühlakkus“)
- unmittelbares Verbringen zum

**Landesuntersuchungsamt,
Institut für Tierseuchendiagnostik, Blücherstraße 34, 56073 Koblenz**

Probenannahme an Werktagen von 8 bis 16 Uhr durchgehend,
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 9 bis 11 Uhr oder

- schnellstmöglicher Versand an das
Landesuntersuchungsamt, Postfach 300 555, 56028 Koblenz

Auf die einschlägigen Bedingungen für den Transport und Versand diagnostischer Proben wird verwiesen.

Hinweis

Bei konkretem Verdacht auf das Vorliegen der Klassischen Schweinepest wird eine Vorabinformation über die Einsendung erbeten: **Landesuntersuchungsamt, Institut für Tierseuchendiagnostik, Telefon 0261 9149-327 oder -599, Fax 0261 9149-55574, E-Mail an poststelle.itsd@lua.rlp.de**

1) Die für die Probennahme zu verwendenden Röhrchen werden vom Landesuntersuchungsamt, Institut für Tierseuchendiagnostik, den zuständigen Behörden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

2) Probenbegleitscheine werden vom Landesuntersuchungsamt, Institut für Tierseuchendiagnostik, den zuständigen Behörden zur Verfügung gestellt und sind zudem im Internet unter www.lua.rlp.de, Downloads, Tierseuchendiagnostik, abrufbar.